



**Berufliches Gymnasium
Gesundheit und Soziales**
Schwerpunkt: Gesundheit und Pflege

Anfahrt

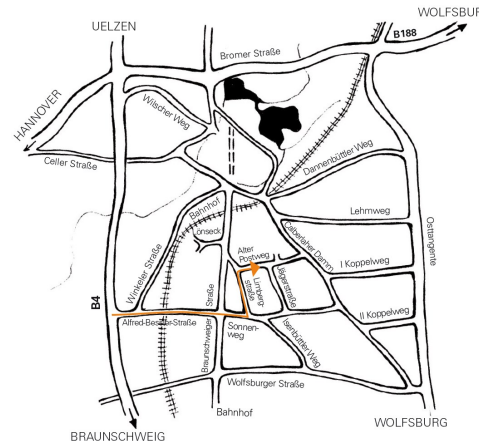
Über die B4

Verlassen Sie die B4 an der Abfahrt „Meidland“ und fahren Sie an der Kreuzung Braunschweiger Straße geradeaus in den Sonnenweg. Biegen Sie in die 2. Straße nach links (Limbergstraße) ein. Nach etwa 800 m biegen Sie in den Alten Postweg rechts ab. Nach 500 m sehen Sie links die BBS I.

Über die B188

An der Kreuzung mit der B4 fahren Sie in Richtung Braunschweig und folgen dann der oben stehenden Wegbeschreibung.

Die BBS I Gifhorn nutzt für den Sportunterricht die Sporthalle der BBS II am I. Koppelweg 50.



BBS I des Landkreises Gifhorn

Kontakt:

Alter Postweg 21
38518 Gifhorn
05371 9436 -10

verwaltung@bbs1-
gifhorn.de
www.bbs1-gifhorn.de

Abteilungsleiter:

Mark Winkelmann
05371 9436 -126

Mark.Winkelmann@bbs1-
gifhorn.de

Termine nach Vereinbarung

Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales können Schüler:innen mit dem **Erweiterten Sekundarabschluss I** aufgenommen werden. Zudem besteht die Möglichkeit von einem allgemeinbildenden Gymnasium mit der Versetzung in die Einführungsphase und damit in die 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums zu wechseln. In beiden Fällen schließt sich eine 3-jährige Laufbahn am Beruflichen Gymnasium an, in der ein Schuljahr wiederholt werden kann. Ein Wechsel aus der Qualifizierungsphase ist nicht möglich.

Bewerbung und Anmeldung

Die Bewerbung um eine Aufnahme in das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales erfolgt online über **BOB** (Berufsschul- Online-Bewerbungssystem)

<https://bbs1-gifhorn.anmeldung.schule/>



Bitte legen Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen vor:

- Ausdruck der unterschriebenen Onlineanmeldung
- die Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- ein unterschriebener tabellarischer Lebenslauf

Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erhalten Sie meist im April eine Rückmeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Informationsveranstaltungen an den Berufsbildenden Schulen I, deren Termine Sie über die BBS1-Homepage und in den Rückmeldeschreiben erfahren können.

Internet

Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie weiterführende Informationen finden Sie im Internet auf den Seiten des Kultusministeriums (www.mk.nieder-sachsen.de, unsere Schule) und den Seiten des Niedersächsischen Bildungsservers (www.nibis.de, Themen). Die Inhalte des Informations-Flyers und weitere Informationen über die Berufsbildenden Schulen I finden Sie auf unserer Homepage (www.bbs1-gifhorn.de).

Bildungsziel und Abschluss

Ziel des Unterrichts im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales ist der Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife (derselbe Abschluss wie an den Allgemeinbildenden Gymnasien)**. Die Allgemeine Hochschulreife wird durch den Nachweis von Leistungen im Unterricht des 12. und 13. Schuljahrgangs und durch die Abiturprüfung nachgewiesen und berechtigt zum Studium an Universitäten und Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

Gliederung des Bildungsgangs

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales gliedert sich in die einjährige **Einführungsphase** (11. Schuljahrgang) und in die zweijährige **Qualifikationsphase** (12. und 13. Schuljahrgang). Die Verweildauer im Beruflichen Gymnasium beträgt bis zur Abiturprüfung in der Regel drei und höchstens vier Jahre. Zur Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann die Höchstzeit um ein Jahr überschritten werden.

Organisation des Unterrichts

In der **Einführungsphase** wird Unterricht im Klassenverband in Profil-, Kern- und Ergänzungsfächern erteilt. Diese werden zu Lernbereichsnoten zusammengefasst. In der **Qualifikationsphase** wird Unterricht im Kursystem in Profil-, Kern- und Ergänzungsfächern erteilt.

Die Klassenkonferenz entscheidet am Ende der Einführungsphase über die Versetzung in die Qualifikationsphase. Die Einführungsphase kann einmal wiederholt werden. Die Schuljahrgänge 12 und 13 bilden die Qualifikationsphase. In der Qualifikationsphase findet keine Versetzung statt.

In der Qualifikationsphase ist jedes Fach, ausgenommen Sport, den Aufgabenfeldern

- sprachlich-literarisch-künstlerisch (A),
- gesellschaftswissenschaftlich (B),
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch (C)

zugeordnet.



Das Profilfach Gesundheit und Soziales

Ziel ist es, den Menschen mit seinen Ressourcen und Risikofaktoren sowie seiner Lebenssituation in den Mittelpunkt der fachlichen Betrachtung zu stellen.

Dazu werden in der **Einführungsphase** die Grundlagen für die Bearbeitung komplexer Gesundheitssituationen und die Beurteilung unterschiedlicher Interventionsmöglichkeiten in unterschiedlichen Gesundheitszuständen des Lebens gelegt. Anatomische und physiologische Zusammenhänge werden ebenso kennengelernt wie Möglichkeiten der Erhaltung von Gesundheitssituationen sowie Institutionen und Strukturen des Gesundheitswesens.

Ausgehend von ausgewählten Gesundheitssituationen werden in der **Qualifikationsphase** die Ziele und Inhalte aus der Einführungsphase konkreter und umfassender erarbeitet.

Schwerpunkte der Jahrgangsstufe 12 sind es, präventive Interventionsmöglichkeiten zu entwickeln und Therapiemaßnahmen zu konzipieren.

In der Jahrgangsstufe 13 steht der pflegerische Aspekt im Vordergrund. Auch hier wird anhand von ausgewählten Krankengeschichten eine prozessorientierte Pflege geplant und später anhand dieser Erkrankung die Rehabilitation evaluiert.

Fächer und Unterrichte

Folgende Kern-, Ergänzungs- und Profilfächer werden angeboten:

Kernfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Spanisch

Ergänzungsfächer: Geschichte, Politik, Religion oder Werte und Normen, Biologie, Sport

Profilfächer: Gesundheit-Pflege, Betriebs- und Volkswirtschaft, Berufliche Informatik, Praxis



GEMEINSAM
ZUKUNFT SICHERN

Fremdsprachen am Beruflichen Gymnasium

Alle Schülerinnen und Schüler, die bis zum Ende des Schulbesuchs im Sekundarbereich I in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren bis zum Abschluss des Bildungsganges eine zweite Fremdsprache erlernt haben, erfüllen ihre Belegungsverpflichtung für eine zweite Fremdsprache und müssen nur die erste Fremdsprache (Englisch) von Klasse 11 bis zum Abitur belegen.

Ansonsten ist die zweite Fremdsprache (Spanisch) zu belegen. Die freiwillige Teilnahme am Unterricht der zweiten Fremdsprache ist möglich. Damit kann Spanisch auch als Prüfungsfach gewählt werden.

Prüfungsfächer

Die Abiturprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus fünf Prüfungsfächern, wobei das erste bis vierte Prüfungsfach schriftlich und das fünfte Prüfungsfach mündlich geprüft werden.

Das erste Prüfungsfach ist durch das Profilfach Gesundheit - Pflege vorgegeben. Neben dem Profilfach ist Betriebs- und Volkswirtschaft ein weiterer Schwerpunkt und prüfungsrelevant. Die Wahl der Prüfungsfächer sowie deren Festlegung als Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau erfolgt am Ende der Einführungsphase.

Prüfungsfachkombinationen an den BBS I Gifhorn, Stand 08/2024

Fächer mit Erhöhten Anforderungen		Fächer mit grundlegenden Anforderungen
1. Prüfungsfach	2. und 3. Prüfungsfach	4. und 5. Prüfungsfach
Gesundheit-Pflege	Deutsch und Englisch	Betriebs- und Volkswirtschaft und eines der Fächer Berufliche Informatik, Geschichte, Mathematik oder Biologie
	Deutsch und Mathematik oder Biologie	Betriebs- und Volkswirtschaft und eines der Fächer (falls nicht 2. oder 3. PF) Berufliche Informatik, Geschichte, Biologie, Mathematik oder Fremdsprache (Englisch oder Spanisch)
	Englisch und Mathematik oder Biologie	Betriebs- und Volkswirtschaft und eines der Fächer (falls nicht 2. oder 3. PF) Berufliche Informatik, Deutsch, Geschichte, Biologie oder Mathematik